

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Renault Nissan AG
Herrn Nissan
Renault Nissan Straße 6-10

50321 Brühl

Berlin, den 29.04.2003

Sehr geehrter Herr Nissan,
(oder heißt es richtig: Ehlenweltel Nissan-San?)

in Ihrer Werbung fragen Sie mich, ob ich „Micra“ spreche. Ehrlich gesagt, habe ich noch nie etwas von einer Sprache namens „Micra“ gehört. Also schnappte ich mir ein Lexikon und versuchte, rauszubekommen, was das für eine Sprache ist. Leider konnte ich auch dort „Micra“ nicht finden. Aber das Lexikon ist ja auch schon ein paar Jahre alt, und es könnte ja sein, dass „Micra“ noch zu neu ist.

Außerdem fiel mir auf, dass Sie neue Wortschöpfungen wie z.B. „komfortil“ (= komfortabel + agil) benutzen, wobei da eine gewisse Systematik zu erkennen war. Wenn Sie *das* meinen, dann möchte ich Ihnen gerne antworten: Ja, ich spricra (= spreche + Micra).

Nur frich (= frage + ich + mich), was doll (= das + soll). Unsere Deurache ist doch ziemlich wickelt und Micralingt dagegendwie mickerig. Und es ist auch neindeutig, deshalb findich „Micra“ ziemunpraktisch. Awenn Sie das sogollen, schrich Ihngernin „Micra“.

Was ich mich aurage ist, was das mit Autos zutat. Soll heißen, Ihr Micra ist unvollständig odunpraktisch? Däre schade. Undäre kute Werbung führen Micra, sondein Schuss, dachinten leht. Aber viellönnen Sie müber die Hintünde Ihres Tuns aufklären, damich verstarum Sie sonen Haufeld fie neue Werbausgeben.

Mit freundlichen Grüßen